

Stuttgart, 24.01.2006

Schützengesellschaft "Tell" Münster e. V.;
hier: Sanierung der Schießsportanlagen zur Erfüllung technischer und baurechtlicher
Auflagen; einschließlich der Errichtung einer Schießhalle (2. Bauabschnitt)

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Vorberatung	öffentlich	14.02.2006
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	22.02.2006

Beschlußantrag:

1. Der Schützengesellschaft "Tell" Münster e. V. wird zur Sanierung ihrer Schießsportanlagen sowie zur Erfüllung damit verbundener technischer und baurechtlicher Auflagen ein städtischer Zuschuss in Höhe von 59.040 € bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Stadt Stuttgart gewährt. Die Bewilligung wird außerdem davon abhängig gemacht, dass

- 2.1 den Stuttgarter Schulen, anderen sporttreibenden Vereinen, Organisationen, Gruppen und einzelnen Sportlern die Nutzung der vereinseigenen Räumlichkeiten und Anlagen nach vorheriger Absprache mit dem Verein gestattet wird. Der Verein hat Anspruch auf Ersatz seiner Betriebsaufwendungen (keine Miete) durch diese Nutzer. Der ihm durch den Schulsport entstehende Betriebsaufwand wird von der Stadt übernommen;
- 2.2 der Verein sich zur Rückzahlung des städtischen Zuschuss einschließlich eines Wertausgleichs verpflichtet, wenn die Räume und Anlagen freiwillig oder unfreiwillig veräußert, nicht mehr für sportliche Zwecke verwendet oder die Verpflichtung nach Ziffer 2.1 nicht eingehalten wird.

Der Rückzahlungsanspruch der Stadt ist durch einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt gesichert.

3. Der Aufwand wird im Vermögenshaushalt aus Mitteln der AHSt. 2.5500.9880.000/050, Baukostenzuschüsse an Vereine, finanziert:
 - Haushaltsjahr 2006 30.000 €

- Haushaltsjahr 2007 29.040 €

Begründung:

1. Angaben zum Verein

Die Schützengesellschaft "Tell" Münster hat derzeit folgende Mitglieder (Stand zum 01.01.2006)

• Erwachsene	107
• Kinder und Jugendliche 10,08 %)	12
insgesamt also	<hr/> 119 Mitglieder.

Der Verein macht seinen Mitgliedern Sportangebote im Leistungs- und Freizeitsport.

Er nimmt mit 4 Mannschaften an den Rundenwettbewerben (Ligabetrieb) teil und beteiligt sich an Meisterschaften und anderen Wettbewerben.

2. Angaben zum Bauvorhaben

2.1 Allgemeines

Um den Schießbetrieb fortführen und die technische Betriebserlaubnis erhalten zu können, mussten und müssen folgende Maßnahmen zeitnah realisiert werden:

- Sicherung der gesamten Anlage gegen Erdbewegungen im angrenzenden Gelände
- Sanierung und Erweiterung der Gerätelager zur vorschriftsmäßigen Lagerung von Waffen und Munition
- 1 Schießhalle (25 m) / BA 1
- 1 Schießhalle (15 m) / BA 2
- 1 Schießbahn (50 m) / BA 2
- Sanierung der WC-Anlage im Vereinsheim
- Sanierungsarbeiten im Bereich der Hausmeisterwohnung

Für die bereits in einem ersten Bauabschnitt durchgeführten Maßnahmen hat der Verein zu den Baukosten (580.000 €) eine Förderzusage der Sportverwaltung in Höhe von insgesamt 23.100 € erhalten.

Diese als erster Bauabschnitt vorgezogenen Maßnahmen waren notwendig geworden, da wegen des angrenzenden Neubaugebiets unverschiebbare Lärmschutz- und Sicherungsmaßnahmen an der Schießanlage durchzuführen waren.

Massive Erdbewegungen haben zu einer Gefährdung der bestehenden Schießanlagen geführt (Gefahr in Verzug). Darüber hinaus erzwingt die näherrückende Wohnbebauung Maßnahmen zum Lärm- und Emissionschutz aufgrund gesetzlicher Bestimmungen.

Der Verein wollte die Anlage angesichts der vorgegebenen behördlichen Auflagen aber auch anlässlich seines 100-jährigen im Jahr 2005 sanieren und zugleich modernisieren.

Die Schießsportanlage der Schützengesellschaft "Tell" Münster ist ein wichtiger Bestandteil des Stuttgarter Schießsportkonzepts, welches gemeinsam vom WLSB, dem Schützenverband Stuttgart, dem Sportkreis Stuttgart und Sportamt der Stadt Stuttgart erarbeitet wurde.

Finanzielle Auswirkungen

1. Baukosten/städtischer Zuschuss

Die Gesamtbaukosten betragen gemäß den vorgelegten Planunterlagen mit Kostenermittlung voraussichtlich rund **1.085.000 €** (BA 1 = 580.000 €; BA 2 = 505.000 €). Die Kostenermittlung wurde vom Hochbauamt der Stadt Stuttgart überprüft und als dem Vorhaben angemessen bewertet. Die Kosten sollen durch Eigenmittel des Vereins sowie Zuschüsse des Württembergischen Landessportbundes, der Stadt Stuttgart und einer Darlehensaufnahme finanziert werden. Nachdem der 1. Bauabschnitt nahezu fertiggestellt und weitgehendst abgerechnet ist, soll nun entsprechend den Regelungen der geltenden Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt Stuttgart ein **städtischer Zuschuss für den 2. Bauabschnitt in Höhe von 59.040 €** (rund 11,69 % der Baukosten) gewährt werden.

1.1. Raumprogramm und städtischer Zuschuss (BA 2)

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

Raumprogramm	städtischer Zuschuss
Geräteräume/Hausmeisterbereich	4.840 €
Schießhalle (15m) u. Schießbahn (50m)	46.200 €
WC-Anlage	<u>8.000 €</u>

Städtischer Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien (gem. Ziff. C.1.2.2, C.1.2.3 und C.1.2.13) somit insgesamt 59.040 €.

1.2. Finanzierung (BA 2)

Nach der vom Hochbauamt anerkannten Kostenberechnung verursacht das Vorhaben einen **Aufwand** von **505.000 €**.

Finanzierung:

● Eigenmittel	100.000 €
● Eigenleistungen	45.960 €
● WLSB-Zuschuss	80.000 €
● Darlehensaufnahme	220.000 €
● städtischer Zuschuss	59.040 €
	<u>505.000 €</u>

Die eingeplanten Eigenmittel und die zur Finanzierung vorgesehenen Bausparverträge sind vorhanden. Der Zuschuss des WLSB wurde beantragt, von seiner Bewilligung in mindestens dieser Höhe ist nach Auskunft des WLSB auszugehen (Durch den derzeitigen Antragsstau ist seine Bewilligung aber voraussichtlich erst im nächsten oder übernächsten Jahr zu erwarten. Die Schützengesellschaft "Tell" Münster ist in der Lage, den WLSB-Zuschuss entsprechend vorzufinanzieren.).

Für Eigenleistungen (inklusive Planungs- und Architektenleistungen) im genannten Umfang stehen nach Angaben des Vereins ausreichend Kapazitäten zur Verfügung.

Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Beteiligte Stellen

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen
